

REGLEMENT

Gravelride 2025

Inhaltsverzeichnis	Seite
Prolog	3
GC Touren App	3
GC-Breitensport-Lizenz	3
Umwelt und Natur	3
Veranstaltungsformen	4
Gravelrides	4
Permanent Gravelrides	4
Eckpunkte für Teilnehmende	4
Startgeld	4
Ausschilderung	4
Jugendschutz	4
Helmpflicht	4
Pedelecs	4
Orgavorgaben für Veranstalter	5
Registration der Veranstaltungen	5
Änderungen nach der Registration	5
Pflege der Veranstaltung in der GC Touren App	5
Voranmeldung	5
Startgeld	5
Startkarte	5
Versicherungen	6

Prolog

Gravelrides sind die Breitensportliche Variante des Gravelns von German Cycling (GC). Der Bereich Breitensport hat sie 2024 offiziell in sein Programm aufgenommen. Mit diesem Reglement wollen wir Gravelrides interessierten Radsportlern näherbringen, ihnen erklären, worum es geht und den Veranstaltern von Gravelrides eine Organisations-Richtlinie geben.

Die Breitensport-Saison läuft vom 01.01. bis zum 31.12. des Kalenderjahres.

Bei Radsportveranstaltungen, die im öffentlichen Verkehrsraum stattfinden, sind die Straßenverkehrsordnung und die GC-Umweltrichtlinien einzuhalten

GC Touren App

2024 wurde die App GC Touren im Breitensport eingeführt. Die App beinhaltet im Wesentlichen die Grunddaten des Sportlers, einen aktuellen Terminkalender mit allen Infos und den Tracks, die Wertung und ein News-Bereich. Die Nutzung der App incl. dem Basis-Account ist kostenlos. In die Wertung kommen nur Sportler mit Breitensport-Lizenz. Die Nutzung der App für Veranstalter ist obligatorisch.

GC Breitensport-Lizenz

Teilnehmer, die in die Wertung kommen möchten, benötigen dafür eine GC Breitensport-Lizenz. Diese ist von Sportlern auf der Seite des rad-net Lizenzportals zu beantragen. Vereinslose Sportler haben die Möglichkeit, die GC Direktlizenz zu erwerben. Neben der digitalen Lizenz in der GC Touren App kann man optional die Lizenz im Scheckkartenformat bestellen. Die Lizenz ist gültig für das Kalenderjahr. Sportler mit Breitensport-Lizenz erhalten bei Veranstaltungen einen Startgeldvorteil.

Die Auswertung der Teilnahmen erfolgt über die GC Touren App und wird über die gefahrenen Kilometer abgerechnet. Ranglisten werden auf Bundes-, Landes- und Vereinsebene getrennt nach dem Geschlecht dargestellt.

Umwelt und Natur

Bei der Nutzung eines Fahrrades in der Natur ist besondere Sorgfalt walten zu lassen!

Dafür hat German Cycling seine Umweltrichtlinien verfasst, die sich im Anhang des Reglements für Gravelrides befindet. Die detaillierten Aspekte für den Naturschutz, das eigene Fahrverhalten und Miteinander sowie die Organisation von Veranstaltungen sind darin enthalten. Diese gelten sowohl für Teilnehmer als auch Veranstalter.

Veranstaltungsformen

Gravelrides

Gravelrides sind Breitensportveranstaltungen, die an einem bestimmten Termin German Cycling Vereinen ausgerichtet werden. Die Termine werden mit dem entsprechenden Landesverband abgestimmt und im GC-Breitensportkalender veröffentlicht. Die Länge der Strecken sind vom Veranstalter frei gewählt und im Kalender angegeben. Unterwegs können die Teilnehmenden an Verpflegungs-Depots mit Getränken und radfahrgerechten Snacks versorgt werden. Für die Organisation erhebt der Veranstalter ein Startgeld. Der Wertungskilometer-Faktor beträgt bei Gravelrides 1,5 pro gefahrenen Kilometer.

Permanent Gravelrides

Permanent Gravelrides können während der ganzen Saison gefahren werden, es gibt keinen festgelegten Termin. Die Länge der Strecke ist vom Veranstalter frei gewählt und im GC-Kalender veröffentlicht. Die Strecken sind per GPS geführt. Der Veranstalter veröffentlicht auf seiner Vereins-Homepage den entsprechenden Track. Permanente können nur einmal im Jahr gewertet werden. Sind zwei Strecken im Angebot, müssen sich die Sportler entscheiden, welche der beiden Strecken in die Wertung kommen soll. Der Wertungskilometer-Faktor beträgt bei Permanenten Gravelrides 1,5 pro gefahrenen Kilometer.

Eckpunkte für Teilnehmende

Startgeld

Für die Teilnahme an einer Gravel-Veranstaltung wird ein Startgeld erhoben. Jugendliche sind bis zum Tag der Vollendung des 18. Lebensjahres vom Startgeld befreit. Die Höhe des Startgeldes ist der Homepage des Veranstalters zu entnehmen.

Ausschilderung

Gravelrides sind grundsätzlich per GPS geführt oder werden als Gravel-Grouprides angeboten.

Jugendschutz

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre dürfen nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson an den Veranstaltungen teilnehmen. Gravelrides über mehr als 90 km dürfen erst ab Vollendung des 18. Lebensjahres absolviert werden.

Verhalten in der Natur / Helmpflicht

Die in den GC-Umweltrichtlinien genannten Aspekte sind zu beachten. Für alle Teilnehmer von Gravelrides besteht Helmpflicht!

Pedelecs

Pedelecs oder eBikes wie sie im Volksmund genannt werden, sind grundsätzlich zugelassen, solange die Unterstützung bei 25 km/h endet.

Orgavorgaben für Veranstalter

Registration der Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen werden German Cycling über die zuständigen Landesverbände bis zum 30. September für das Folgejahr gemeldet. Erfolgt die Zustimmung des Landesverbandes, wird die Veranstaltung in den GC-Kalender aufgenommen. Für die Bearbeitung und Veröffentlichung der Veranstaltungen erhebt German Cycling eine Gebühr:

- 40 Euro für Gravelrides und Gravelride Permanente

Änderungen nach der Registration

Änderungen von Startorten, Streckenlängen, Verantwortlichen und Absagen sind dem LV und German Cycling, Referat Breitensport mitzuteilen. Terminänderungen sind möglich, müssen aber zwingend mit dem zuständigen Landesverband abgestimmt sein. Nur mit dem Vermerk des LV erfolgt die Änderung im Kalender durch GC.

Pflege der Veranstaltung in der GC Touren App

Bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung müssen vom Veranstalter die Daten in der GC Touren App eingepflegt werden: Logo, Tracks, Check Points, News und Scan-Helfer. Nachweislich steigert das die Attraktivität der Veranstaltung und bringt mehr Teilnehmer.

Voranmeldung

Um Sicherheit für die Organisation der Veranstaltung zu erhalten, empfiehlt sich eine Voranmeldung mit einer preislichen Vergünstigung einzurichten. Das erleichtert den Veranstaltern und Teilnehmenden die Arbeit.

Startgeld

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung wird ein Startgeld erhoben. Die Höhe des Startgeldes bestimmt der Veranstalter. Für Teilnehmende ohne Breitensport-Lizenz ist das Startgeld höher anzusetzen. Das Startgeld muss dem angebotenen Service entsprechen! Jugendliche sind bis zum Tag der Vollendung des 18. Lebensjahres vom Startgeld befreit. Die Höhe des Startgeldes ist auf der Veranstalter-Homepage zu veröffentlichen.

Startkarte

Um die Teilnehmenden umfassend zu informieren, empfiehlt es sich eine sog. Startkarte herauszugeben. Die Startkarte sollte neben allgemeinen Informationen den Streckenverlauf, die Verpflegungsdepots, die Zielzeit, die allgemeinen Notrufnummern und Rufnummern des Veranstalters enthalten. In der GC Touren App können die Informationen der Startkarte über eine News digital abgebildet werden.

Streckenführung

Entsprechend ihrem Charakter sollten Gravel-Strecken über schmale Wirtschaftswege und überwiegend auf Feld- und Waldwegen führen. Singletrails sollten entsprechend unserer Umweltrichtlinien vermieden werden, sind aber auch nicht charakteristisch für Gravelrides.

Versicherungen

Veranstalter sind verpflichtet, teilnehmende Gäste bzw. Nichtmitglieder separat zu versichern. Diese Versicherungen werden in der Regel vom Versicherer der Landessportbünde angeboten.

Verabschiedet im August 2024 / redaktionell angepasst auf German Cycling im Januar 2025

Detlef Wittenbreder, Koordinator Breitensportkonzepte

Bernd Schmidt, Vizepräsident Breitensport

Bruno Nettesheim, Referent Breitensport